Federführung: Stadtbauamt	Datum: 08.11.2022
---------------------------	-------------------

Gremium	Termin	Status
Stadtrat der Stadt Altdorf	17.11.2022	öffentlich

TAGESORDNUNG:

Vollzug der Baugesetze; Antrag auf Errichtung einer Photovoltaikanlage auf den Grundstücken Flur Nrn. 1413, 1415, 1414, 1416, 1417 und 1420 der Gemarkung Altdorf - Grundsatzbeschluss

In der Sitzung des Stadtrates vom 25.10.2022 wurde zuletzt über einzelne Anträge für die Errichtung von PV Anlagen beraten.

Am 03.11.2022 ging ein weiterer Antrag für die Errichtung einer Freiflächen PV Anlage ein. Die Antragsteller beantragen auf einer Fläche von 3,5ha an der Autobahnausfahrt Altdorf-Burgthann, die Flur Nrn. 1413, 1415, 1414, 1416, 1417 und 1420 der Gemarkung Altdorf für die Errichtung einer Freiflächen Photovoltaikanlage auszuweisen. Ein entsprechender Lageplan ist als Anlage beigefügt.

Die Fläche (derzeit Grünfläche und Ackerland) befindet sich in der Gemarkung Altdorf, direkt südlich an der Autobahnausfahrt der A3. Die Flächengröße beträgt 3,5ha. Da sich in der Umgebung noch keine PV Anlagen befinden, ist sowohl die Gesamtgröße als auch das Abstandsflächenkriterium eingehalten.

In der Landschaftseinheit 2 sind noch keine laufenden Verfahren vorhanden. Damit wäre das vollständige Potential von 33,1 ha (Obergrenze bei 5% der Landschaftseinheit) bzw. die vollen 30 ha noch verfügbar.

Die gesamte Fläche befindet sich im Landschaftsschutzgebiet, allerdings zum Teil innerhalb des 200m Puffers entlang der angrenzenden Autobahn A3, daher im vorbelasteten Bereich. Daraus ergibt sich eine überwindbare Restriktion, falls die Untere Naturschutzbehörde ihre Zustimmung gibt. Es liegt jedoch nicht die gesamte Fläche im 200 m Korridorbereich. Für den restlichen Bereich stellt sich das Landschaftsschutzgebiet als schwer überwindbares Restriktionshindernis dar. Jedoch wurde im Juli 2022 ein Beschluss durch Bundesrat und Bundestag für das EEG 2023 gefasst. In diesem wird der 200m Korridor auf 500m erweitert. Das Gesetz soll am 01.01.2023 in Kraft treten, wenn die EU Kommission zustimmt. Nach dieser Erweiterung würden die Flächen innerhalb des überwindbaren Restriktionsbereiches liegen.

In der Einzelfallabwägung sind die Ackerzahlen ein zusätzlicher Abwägungsschritt. Die gesamte Fläche weist eine für Altdorf überdurchschnittliche Ackerzahl von 54 (bzw. 55 auf der Flur Nr. 1420) auf. Trotz alledem sollte, auch aufgrund der aktuellen Lage, der Vorbelastung durch die Autobahn, der Kleinteiligkeit der Flächen sowie der nicht zusammenhängenden Bewirtschaftung dem Vorhaben zugestimmt werden.

Außerdem handelt es sich bei diesen Flächen um einen angedachten Standort der Kabelübergabeanlage der Juraleitung, welche einen deutlich größeren Eingriff in die schützenswerten Abwägungsbelange darstellen würde.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat hat Kenntnis vom Sachverhalt und stimmt dem Antrag auf Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage auf den Grundstücken Flur Nr. 1413, 1415, 1414, 1416, 1417 und 1420 der Gemarkung Altdorf zu. Voraussetzung ist, dass diese in einem Zusammenhang mit einem örtlichen Erzeuger steht.

In einer gesonderten Sitzung ist über die Einleitung des entsprechenden Bauleitplanverfahrens zu beraten.